

Herausforderungen der Krisenberichterstattung - ein Gespräch mit Stefan Leifert und Marcus da Gloria Martins

von **Bettina Pregel** am **23. Mai 2017**

Die Whatsapp-Kommunikation in Krisen und Katastrophen könne aufgrund ihrer Emotionalität leicht zu einem Zerrbild der Realität führen, warnt der Münchner Polizeisprecher Marcus da Gloria Martins. In der Flut von Schreckensbildern als Journalist die Ruhe zu bewahren und Standards wie die Verifizierung der Quellen zu beachten, ist die Maxime für ZDF-Korrespondent Dr. Stefan Leifert. Beide haben am 10. Mai im Rahmen der BLM-Fachtagung Jugendschutz und Nutzerkompetenz „Bilder, die Angst machen“ aus der Praxis berichtet. blmplus hat sie nach den Herausforderungen der Krisenberichterstattung auf Seiten der Journalisten und der Kommunikatoren gefragt.

Mit dem Laden des Videos akzeptieren Sie die Datenschutzerklärung von YouTube.
Mehr erfahren

Video laden

YouTube immer entsperren

Mehr Informationen zur BLM-Fachtagung „Bilder, die Angst machen – Katastrophen und Krisen in den Medien“ wie den Impulsvortrag von Dr. Stefan Leifert finden Sie hier.